



## FAX MESSAGE

**To:** Ver.di Bundesvorstand  
Frank Bsirske, Vorsitzender  
Achim Meerkamp, Bundesfachbereichsleiter Bund, Länder und Gemeinden  
Germany  
**Fax:** +49 30 69563007 / Email: europa@verdi.de  
**Subject:** Strike  
**From:** Veronika Darras - Tel: +33 4 50 40 11 41  
**File Ref:** 05 10 01  
**Date:** 03 February 2010

**NUMBER OF PAGES INCLUDING THIS COVER SHEET: 1**

Lieber Frank, lieber Achim,

Ver.di sieht sich angesichts stockender Verhandlungen mit den Vertretern von Bund und Gemeinden gezwungen, seine Mitglieder ab heute zu Warnstreiks aufzurufen. Die Internationale der Öffentlichen Dienste und ihre Mitgliedsverbände beobachten mit großer Anteilnahme und Solidarität diese Tarifrunde, die über Deutschland hinaus Bedeutung haben wird.

Aus Überzeugung teilen wir Eure Tarifforderungen und ihre Begründung. Gerade wegen der internationalen Finanzkrise, zu deren Ursachen nicht zuletzt die zu geringe Massenkaukraft gehört, muss eine Forderung nach Einkommenserhöhung im Gesamtvolumen von 5% richtig erscheinen. Die Forderung ist politisch legitimiert angesichts der überragenden Bedeutung der öffentlichen Dienste für die Überwindung der Krise und angesichts der ungeheuren Summen, die die deutschen Steuerzahler für Andere, nämlich private und öffentliche Banken, aufzubringen haben – ganz zu schweigen von den aktuellen Steuergeschenken an Reiche.

Eure Forderung nach Wiedereinführung des Bewährungsaufstiegs ist nur gerecht angesichts der Verzögerungstaktik der Arbeitgeber; Regelungen zur Altersteilzeit und Übernahme von Azubis sprechen für ver.di's soziales Gewissen und sind notwendig angesichts der heutigen Arbeitslosigkeit; und Euer Schulterschluss mit den deutschen Arbeitnehmern im Beamtenverhältnis ist vorbildlich für andere Länder.

Mit einem Wort: ver.di's Strategien und Erfolge als eine der bedeutendsten und stärksten Gewerkschaften überhaupt werden von großer Bedeutung sein für andere Gewerkschaften und Länder, sogar über europäische Grenzen hinaus. Wir wünschen allen ver.di-Mitgliedern, die sich an diesem Kampf beteiligen, Durchhaltewillen und besten Erfolg! Bitte versichert Euren Mitgliedern die ungeteilte Solidarität der Internationale der Öffentlichen Dienste.

Mit den besten Wünschen,

PETER WALDORFF  
IÖD-Generalsekretär